

Pressemitteilung

Bewerbungsfrist bis zum 31. Juli 2013: Der Deutsche Lesepreis zeichnet herausragendes Engagement für die Leseförderung aus

Frankfurt / Mainz, 08. Mai 2013. Leseförderung ist eine zentrale Herausforderung für alle gesellschaftlichen Gruppen hierzulande. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind Grundlagen für die Bildungsfähigkeit und damit für gesellschaftliche Teilhabe. Um vielfältiges Engagement für die Leseförderung in Deutschland zu würdigen, zeichnet der Deutsche Lesepreis in drei unterschiedlichen Kategorien innovative und nachhaltige Leseförderungsmaßnahmen aus. Einzelpersonen und Initiativen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren und dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern, können sich ab sofort unter www.deutscher-lesepreis.de bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2013. Der Deutsche Lesepreis wird am 7. Oktober in Berlin vergeben und ist insgesamt mit Preisgeldern in Höhe von 15.000 Euro dotiert.

Unter dem Dach des Deutschen Lesepreises vereinen die Stiftung Lesen und ihre Partner unterschiedliche Kategorien und Aspekte, die sich multiperspektivisch und nachhaltig für die Leseförderung über alle Zielgruppen hinweg einsetzen. Dabei wollen die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank Stiftung nicht nur Bewährtes auszeichnen, sondern auch neuen Ideen eine Chance geben und bei der Realisierung begleiten.

Für folgende drei Kategorien können sich in der Leseförderung Aktive bewerben:

Sonderpreis der Commerzbank Stiftung „Ideen für morgen“

Der Sonderpreis zeichnet Menschen und Institutionen aus, die ungewöhnliche und innovative Ideen und Wege für eine moderne zukünftige Leseförderung konzipiert haben. Eingereicht werden können Konzepte für Ideen und Projekte, die noch nicht umgesetzt sind. Ziel der Auszeichnung ist es, die Realisierung zu ermöglichen. Die „Ideen für morgen“ werden mit Hilfe des Preisgeldes in Höhe von 6.000 € sowie nicht-monetärer Module über insgesamt zwei Jahre realisiert. Ausgezeichnet wird ein Preisträger. Das Preisgeld wird in drei Raten ausbezahlt (3.000 € bei der Preisverleihung, 1.500 € im ersten Folgejahr sowie 1.500 € im 2. Folgejahr). Zusätzlich begleiten die Initiatoren den Preisträger mit Rat und Tat über einen Zeitraum von zwei Jahren, um die Umsetzung der Idee zu unterstützen.

Herausragendes individuelles Engagement

Der Preis für herausragendes individuelles Engagement zeichnet Individualpersonen aus, die sich in außergewöhnlicher Weise für die Leseförderung verdient gemacht haben. Dies kann ein aktiver Einsatz als ehrenamtlich Engagierter ebenso sein, wie die Initiierung und Umsetzung eigener Ideen zur Förderung der Lesefreude und der Lesekompetenz für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. Die Realisierung muss 2011 oder 2012 erfolgt sein.

Insgesamt stehen 4.500 € Preisgeld zur Verfügung (Staffelung: 1. Preis 2.000 €, 2. Preis 1.500 €, 3. Preis 1.000 €).

Herausragendes kommunales Engagement

Der Preis für herausragendes kommunales Engagement zeichnet Institutionen, Unternehmen, Vereine und kommunale Träger aus, die sich in außergewöhnlicher Art und Weise für die Leseförderung vor Ort verdient gemacht haben. Besondere Berücksichtigung gilt dabei der institutionsübergreifenden und aufeinander aufbauenden Projektzusammenarbeit. Die Projekte und

Ideen können sich an alle Altersstufen und Zielgruppen richten. Die Realisierung muss 2011 oder 2012 erfolgt sein.

Insgesamt stehen 4.500 € Preisgeld zur Verfügung (Staffelung: 1. Preis 2.000 €, 2. Preis 1.500 €, 3. Preis 1.000 €).

*Die **Stiftung Lesen** ist anerkannter, kompetenter und unabhängiger Partner und Anwalt für das Lesen. Sie fördert Lesekompetenz und Zugänge zum Lesen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in allen Medien. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Partnern – Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen – Forschungs- und Modellprojekte sowie breitenwirksame Programme durch. Zu ihren herausragenden Initiativen zählen der jährliche „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesbildungsministerium finanziert wird. Zahlreiche Prominente unterstützen die Stiftung als Lesebotschafter. Die Stiftung Lesen wurde 1988 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.*

*Seit mehr als 40 Jahren setzt sich die **Commerzbank-Stiftung** für gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen ein. Um eine nachhaltige Förderung zu gewährleisten, arbeitet die Commerzbank-Stiftung eng mit einer Vielzahl von erfahrenen Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kunst und Kultur aus ganz Deutschland zusammen. Ziel der Stiftung ist die Unterstützung von Initiativen, die Vorbildcharakter haben. Selbst versteht sie sich als fördernde Stiftung, die neben finanziellen Ressourcen auch ihr Netzwerk und ihre Fachkompetenz in den Dienst der Förderprojekte stellt. Die Commerzbank-Stiftung ist eine unselbstständige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main.*

Kontakt Stiftung Lesen:

Bettina Müller, Leiterin

Kommunikation und Public Affairs

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131 / 2 88 90-28

E-Mail: bettina.mueller@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de